Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 127 (2001)

Heft: 9

Illustration: [s.n.]

Autor: Mueller, Andreas J.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Staunen

Nein, ich glaube nicht, dass das letzte Exemplar des Homo Sapiens im zoo-

logischen Garten zu bewundern sein wird. Obwohl es an Anhaltspunkten für dieses Ende der Geschichte der Menschheit nicht fehlt. Weit möglicher scheint mir, dass dereinst in einem Zoo die letzte Libelle in einer Voliere herumschwirren wird und die Betrachter staunen, wie sehr ihr Flug dem eines Helikopters gleicht, falls es solche Flugmaschinen dann überhaupt noch gibt...

Kobold



Futurologie

Natürlich gibt es eine Zukunft, auch wenn sie ohne uns vergeht.

Die Zukunft ist das, was morgen Gegenwart und übermorgen Vergangenheit heisst.

Wie soll in Zukunft die Wahrheit ans Licht kommen, wenn wir heute schon wissen, dass nicht einmal das Licht wahr ist?

Zivilisation hin, Fortschritt her: In der Vergangenheit hatte der Mensch wenigstens noch

Die Menschen werden noch froh sein, dass sie einmal eine Zukunft hätten haben gehabt Rainer Scherff haben dürfen.

Warum muss es weitergehen? Wo man sich auf heut' gefreut!

Morgen gibt es vielleicht Regen. Morgen ist dann alles aus. HEUTE bringt es reichen Segen. HEUTE ist das Glück im Haus!

Morgen wird uns etwas fehlen. Heute ist die Welt so schön. Lieber Gott, du kannst befehlen: Heute bleibt die Erde steh'n.

Dann würd' Sonnenschein regieren, viele kämen nicht in Not. Würden wir denn viel verlieren? Ja - die Zukunft wäre tot! Heinz Heinze